

Nachhaltigkeitsstrategie der KUK Electronic AG Appenzell

Identifikation strategischer Handlungsfelder entlang der Wertschöpfungskette für die Roadmap 2029

Student



Reto Schiess

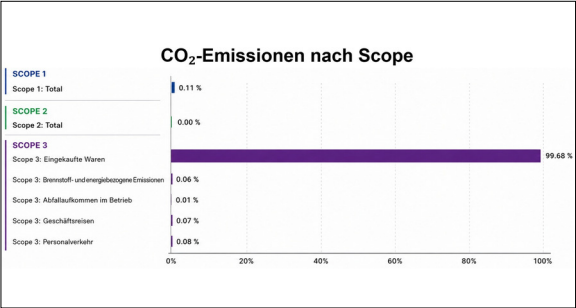
Ausgangslage: Die zunehmende Verknappung von Ressourcen, steigende Abfallmengen sowie wachsende regulatorische und marktseitige Anforderungen erhöhen die Bedeutung nachhaltiger Unternehmensführung. Auch für die KUK Electronic AG gewinnt Nachhaltigkeit strategisch an Bedeutung. Obwohl bereits Nachhaltigkeitsmassnahmen umgesetzt sind, fehlt eine systematische Grundlage zur Bewertung bestehender Aktivitäten, zur Priorisierung relevanter Handlungsfelder sowie zur langfristigen Steuerung der Nachhaltigkeitsleistung.

Vorgehen: Als erstes erfolgt eine strukturierte Bestandsaufnahme bestehender Nachhaltigkeitsaktivitäten anhand eines Nachhaltigkeits-Factsheets. Dieses baut auf den EcoVadis-Themenbereichen auf und kombiniert diese mit regulatorischen Vorgaben, internen und externen Anforderungen sowie einer Auswertung der Nachhaltigkeitsaktivitäten ausgewählter Mitbewerber. Anschliessend erfolgt die Identifikation und Priorisierung relevanter Handlungsfelder anhand der ESG-Dimensionen (Environmental, Social und Governance) unter Berücksichtigung der bestehenden EcoVadis-Bewertungen und der Carbon-Footprint-Bilanz der KUK Electronic AG.

Ergebnis: Die Ergebnisse zeigen, dass die grössten Nachhaltigkeitspotenziale in der vorgelagerten Lieferkette liegen. Als priorisierte Handlungsfelder werden Scope-3-Emissionen, die soziale Lieferantenbewertung sowie die Korruptionsprävention identifiziert. Auf Basis einer Analyse der Kupfer-Lieferkette, Literaturrecherchen sowie Experteninterviews wird die Erhöhung des Recyclinganteils im eingesetzten Kupfer als strategischer Lösungsansatz abgeleitet.

Dieser adressiert gleichzeitig Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte. Darüber hinaus definiert die Arbeit geeignete Nachhaltigkeitskennzahlen sowie ein PDCA-Konzept auf Basis der ISO 14001. Die Ergebnisse bilden eine Grundlage für die Roadmap 2029 und zeigen, dass wesentliche Potenziale durch Kooperationen entlang der Wertschöpfungskette erschlossen werden können.

Verteilung der CO2-Emissionen nach Scope
Eigene Darstellung



Strategische Massnahme mit These
Eigene Darstellung

Massnahme

- Kupferrecycling
- Zusammenarbeit mit Kupferlieferanten

Die zentrale These lautet somit:

Durch eine Erhöhung des Recyclinganteils im eingesetzten Kupfer kann der Einfluss der vorgelagerten Lieferkette auf die Umwelt-, Sozial- und Governance-Leistung der KUK electronic AG reduziert werden.

Ausschnitt aus dem Nachhaltigkeits-Factsheet
Eigene Darstellung

KUK Electronic AG - Nachhaltigkeits-Factsheet				KUK
Vorwort				
Vision 2029				
Strategie				
Politik				
Nachhaltigkeitsbewertung				
 EcoVadis EcoVadis ist eine Plattform, die Unternehmen dabei hilft, die sozialen und ökologischen Auswirkungen ihrer Lieferketten zu analysieren und kontinuierlich zu verbessern. Ziel der Plattform ist es, nachhaltige Praktiken entlang globaler Lieferketten zu fördern, indem Unternehmen ihre Nachhaltigkeitsleistungen bewerten, überwachen und gezielt weiterentwickeln können.	 ISO 14001 ISO 14001 steht für Umweltmanagement und zeigt, dass ein Unternehmen Umweltaspekte systematisch erfasst, überwacht und kontinuierlich verbessert. Die Zertifizierung signalisiert ein aktives Engagement im Bereich Umweltverantwortung und nachhaltiger Unternehmensprozesse.			
Umwelt & Klimaschutz				
Aktivität	Beschreibung	ESG	GRI-Standard	Status
Solarpanels an allen Produktionsstandorten	Nutzung von Photovoltaikanlagen zur Eigenproduktion erneuerbarer Energie	E	302: Energy 305: Emission	umgesetzt
Bezug von Grünstrom am Standort Appenzell	Bezug ausschliesslich erneuerbarer elektrischer Energie am Standort Appenzell	E	302: Energy 305: Emission	umgesetzt
Umrüstung auf LED-Beleuchtung	Reduktion des Stromverbrauchs durch energieeffiziente LED-Beleuchtung am kompletten Standort Appenzell	E	302: Energy	umgesetzt
Smarte Lichtsteuerung	Automatisierte Steuerung der Beleuchtung zur Optimierung des Energieverbrauchs	E	302: Energy	umgesetzt
Kupfer-Recycling	Rückführung und Recycling von Kupfermaterialien aus Produktionsprozessen	E	301: Materials 306: Waste	umgesetzt
Arbeits- & Menschenrechte				
Ethische Prinzipien				
Nachhaltige Beschaffung				

Referent

Prof. André Podleisek

Themengebiet
Energy and Environment, Business Engineering, Innovation in Products, Processes and Materials - Business Engineering and Productions